

**Postanschrift** 10617 Berlin

**Dienstgebäude**

Rathaus Charlottenburg, Zimmer 228  
Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin

**Telefon** 9029-12203

**Internet**

[www.charlottenburg-wilmersdorf.de](http://www.charlottenburg-wilmersdorf.de)

**Telefax** 9029-12908

**E-Mail**

[presse@charlottenburg-wilmersdorf.de](mailto:presse@charlottenburg-wilmersdorf.de)

---

## Pressemitteilung

Berlin, 7. Novemebr 2022

---

### Open-Air-Ausstellung: „Amazonien - Der größte Regenwald der Erde und wir“ auf dem Steinplatz



*Ein Teil der Ausstellung. Bild: jeanebarfrei/pixabay*

Die Open-Air-Ausstellung „Amazonien - Der größte Regenwald der Erde und wir“ eröffnet Umweltstadtrat Oliver Schruoffeneger, gemeinsam mit dem Referenten der Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt e.V. Marek Burmeister, am **Donnerstag, 10. November 2022, um 12 Uhr** auf dem Steinplatz (Hardenbergstraße).

Die Ausstellung soll das Bewusstsein dafür stärken, wie wichtig der Amazonasregenwald für das weltweite Klima ist und einen Blick auf aktuelle Bedrohungen und zukunftsweisende Projekte werfen. Die Ausstellung thematisiert dabei besonders die Situation indigener Bevölkerungsgruppen und zeigt Verbindungen zwischen der Weltgemeinschaft und Amazonien auf. Wenn der Amazonasregenwald gerettet werden soll, muss jetzt gehandelt werden. Die Ausstellung ist Teil des Berliner Engagements im Klima-Bündnis. Die Ausstellung befasst sich mit 16 verschiedenen Themen rund um die Amazonasregion.

Umweltstadtrat Oliver Schruoffeneger:

„Es ist wichtig, dass die Berliner Politik internationale Partnerschaftsprojekte für den Klimaschutz aktiv fördert. Auf bezirklicher Ebene unterstützen wir vielfältige zivilgesellschaftliche Projekte, die Umwelt- und Klimaschutz auf der Agenda haben. Es ist dringend an der Zeit das Klima-Bündnis auf Landesebene noch mehr mit Leben zu füllen, um stärker die globale Dimension und damit auch unserer aller Verantwortung sicht- und spürbarer zu machen.“

Die jährliche Abholzung im brasilianischen Amazonas hat aktuell den höchsten Stand seit 15 Jahren erreicht. Auch Waldbrände und Umweltverschmutzung durch Öl, Gold oder Bauxit sind tägliche Probleme, mit denen die Menschen im Amazonasgebiet zu kämpfen haben. Indigene Bevölkerungsgruppen, deren Lebensraum zerstört wird, wehren sich mit aller Kraft, aber das ist schwer, wenn selbst der eigene Präsident dagegen arbeitet. Wieso passiert das alles, wie geht es den indigenen Bevölkerungsgruppen dabei und warum sind wir verantwortlich für etwas, das Tausende Kilometer entfernt von uns passiert? Diese Fragen beantwortet die Open-Air-Ausstellung.

Es wird um eine Anmeldung für die Eröffnung unter [sbne@charlottenburg-wilmersdorf.de](mailto:sbne@charlottenburg-wilmersdorf.de) gebeten. Weitere Informationen zur Ausstellung sind unter <https://www.aswnet.de/mitmachen/bannerausstellung-amazonien> zu finden.

Außerdem werden Führungen und Gespräche für Schulklassen angeboten. Die Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt e.V. und die Stabsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung bieten im Zeitraum von **Donnerstag, 1. Dezember bis Samstag, 10. Dezember 2022**, für Schulklassen und Gruppen ab 15 Personen Führungen durch die Ausstellung und Gespräche zum Thema an. Bei Interesse melden sich die Schulen unter [sbne@charlottenburg-wilmersdorf.de](mailto:sbne@charlottenburg-wilmersdorf.de) an. Weitere Informationen sind unter [www.sbne.de](http://www.sbne.de) abrufbar.

Eine Ausstellung der Initiative "Berlin aktiv im Klimabündnis" in Kooperation mit der Stabsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung des Bezirksamts Charlottenburg-Wilmersdorf.

Im Auftrag  
Jüch